

Nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich

Neue und geänderte Indikatoren
Appendix zum Produktivitätsbericht 2024

November 2024

In diesem Appendix zum Produktivitätsbericht 2024 werden Änderungen einzelner Indikatoren des Monitorings sowie neu aufgenommene Indikatoren begründet, ihr Verlauf beschrieben und wo möglich mit den Indikatoren des PROD-Berichtes 2023 verglichen, die sie ersetzen.

Online verfügbar unter: www.produktivitaetsrat.at/prod-jahresberichte/2024002.html

Produktivitätsbericht 2024: www.produktivitaetsrat.at/prod-jahresberichte/2024001.html

Dashboard aller Indikatoren: www.produktivitaetsrat.at/dashboard

Medieninhaber und Herausgeber: Produktivitätsrat
Anschrift: c/o Oesterreichische Nationalbank
Büro des Produktivitätsrates
Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Telefon: +43-1-404 20 -DW 7481 (Bestellung des Berichtes)
+43-1-404 20 -DW 7473 (Anfragen)
E-Mail: office@produktivitaetsrat.at
Internet: www.produktivitaetsrat.at
Redaktion: Anna Brunner
Druck und Herstellung: Oesterreichische Nationalbank
Abteilung Informationsmanagement und Services
Verlags- und Herstellungsort: Wien



© Produktivitätsrat, 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendung, wissenschaftliche Zwecke und Lehrtätigkeiten sind unter Nennung der Quelle freigegeben.

Redaktionsschluss: 31.08.2024

Zitationsvorschlag: Produktivitätsrat (2024). Nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich. Neue und geänderte Indikatoren. Appendix zum Produktivitätsbericht 2024. Wien, <https://www.produktivitaetsrat.at/publikationen/prod-jahresberichte/2024002.html>

Inhaltsverzeichnis

1.	Dimension Pro-Kopf-Einkommen und Produktivität	1
1.1	BIP pro Kopf und Arbeitsproduktivität	1
1.2	Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023	2
2.	Dimension Wettbewerb	3
2.1	Gründungsrate	3
2.2	Patentqualität	3
2.3	Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023	4
3.	Dimension Außenhandel	5
3.1	Globalisierungsindex	5
3.2	Veränderung der Weltmarktanteile an Warenexporten	6
3.3	Komplexität der Warenexporte	7
3.4	Logistics Performance Index (LPI)	7
3.5	Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023	9
4.	Dimension Digitalisierung	9
4.1	Digitale Kompetenzen	11
4.2	Digitale Infrastruktur	12
4.3	Digitalisierung der Unternehmen	12
4.4	Digitalisierung der öffentlichen Dienste	13
4.5	Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023	13
5.	Dimension Öffentliche Institutionen	15
5.1	Mitspracherecht und Verantwortlichkeit	16
5.2	Politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt/Terrorismus	17
5.3	Leistungsfähigkeit der Regierung	18
5.4	Staatliche Ordnungspolitik	19
5.5	Rechtsstaatlichkeit	20
5.6	Korruptionskontrolle	21
5.7	Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023	22

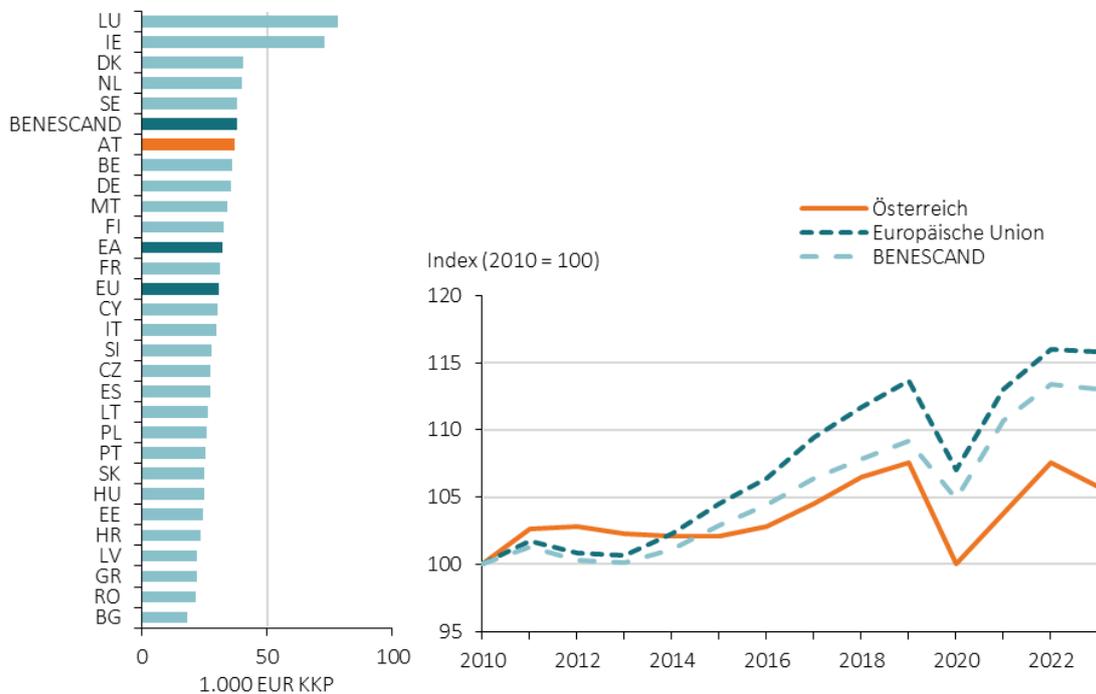
1. Dimension Pro-Kopf-Einkommen und Produktivität

1.1 BIP pro Kopf und Arbeitsproduktivität

Die Einheit der beiden Indikatoren „BIP pro Kopf“ und „Arbeitsproduktivität“ wurde für das Monitoring von laufenden Preisen auf konstante Preise in Euro (kaufkraftbereinigt, EU27-Preise, Basisjahr 2015) geändert. Konstante Preise sind für ein Monitoring besser geeignet als laufende Preise, da sie die Verzerrungen durch Inflation eliminieren und so eine realistische Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung über die Zeit ermöglichen. Die Kaufkraftbereinigung berücksichtigt die Preisunterschiede zwischen den Ländern und ermöglicht einen Querschnittsvergleich.

Abbildung 1: **BIP pro Kopf**

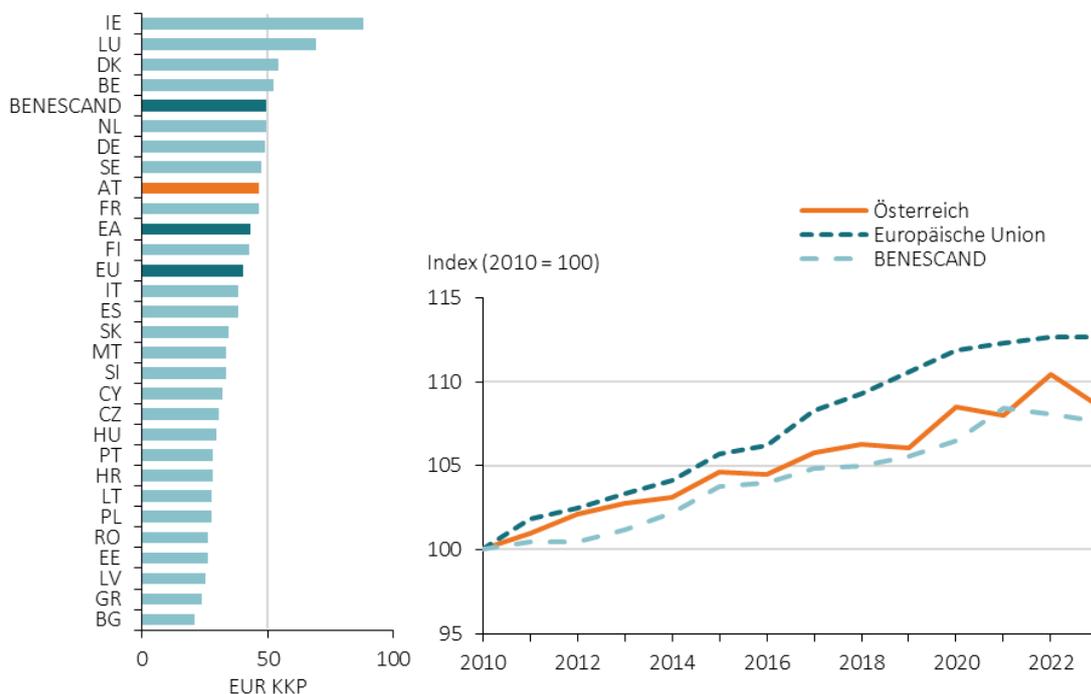
Konstante Preise in 1.000 EUR (kaufkraftbereinigt, EU27-Preise, Basisjahr 2015), 2023 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: AMECO [Label: RVGDP].

Abbildung 2: **Arbeitsproduktivität**

BIP je Arbeitsstunde zu konstanten Preisen in EUR (kaufkraftbereinigt, EU27-Preise, Basisjahr 2015), 2023 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: AMECO [Label: OVGDNLHT].

Aggregate sind mit der Anzahl der gearbeiteten Stunden insgesamt gewichtete arithmetische Mittel.

1.2 Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023

Tabelle 1: Entwicklung der alten und neuen Indikatoren in der Dimension Pro-Kopf-Einkommen und Produktivität

Indikator	Jahr	Österreich	Rangplatzierung
BIP pro Kopf, KKP		1.000 EUR/ Kopf	
Alt: nominell	2022*	42,6	6
	2022**	44,0	5
	2023**	46,2	5
Neu: real	2022**	37,8	6
	2023**	37,2	6
Arbeitsproduktivität, KKP		EUR/ Arbeitsstunde	
Alt: nominell	2022*	52,3	9
	2022**	55,3	7
	2023**	58,1	7
Neu: real	2022**	47,6	8
	2023**	46,8	8

* Werte entsprechend PROD-Bericht 2023 (Datenstand: Prognose der Europäischen Kommission Mai 2023).

** Realisierte Werte (Datenstand: Mai 2024).

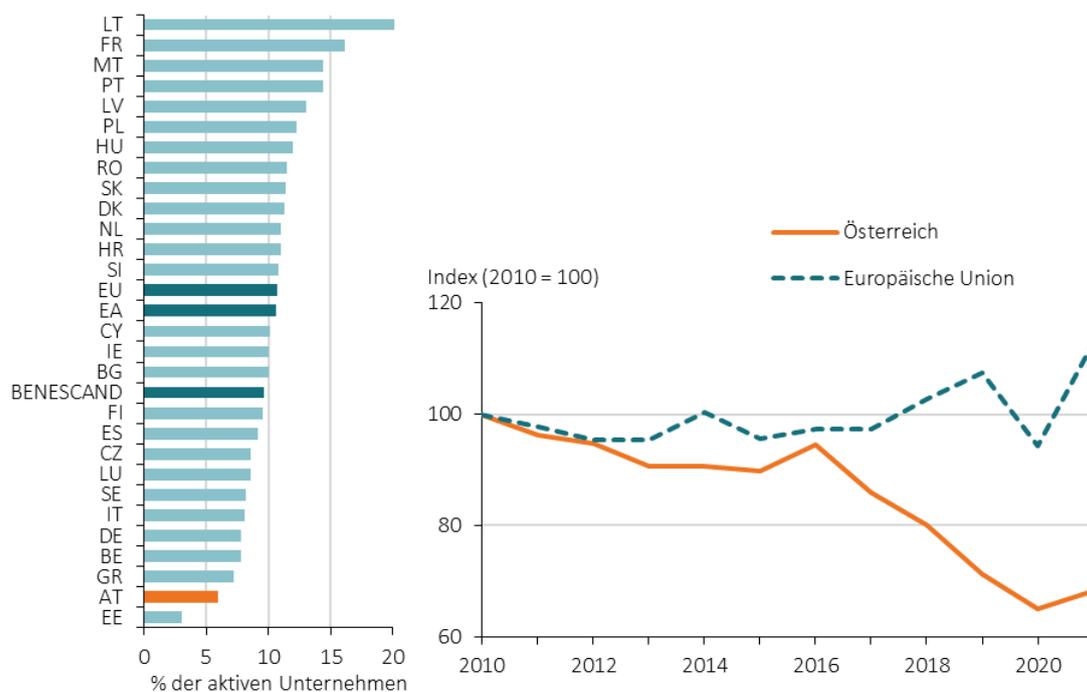
2. Dimension Wettbewerb

2.1 Gründungsrate

Der Indikator „Gründungsrate“ ersetzt den Indikator „Junge Unternehmen (5 Jahre alt)“ aufgrund der Umstellung der Statistik der Unternehmensdemographie auf Eurostat. Ein Vorteil dieser Umstellung ist eine weitere Harmonisierung und eine höhere Länderabdeckung (d. h. ab 2021 alle 27 Länder der EU). Der neue Indikator „Gründungsrate“ misst den Anteil an (statistischen, d. h. „echten“ und nicht nur rein rechtlichen) Neugründungen an den aktiven Unternehmen in den Wirtschaftsklassen B–S (bis 2020 ohne K642, ab 2021 ohne S94). Der Anteil neuer Unternehmen ist ein wichtiger Indikator der Unternehmensdynamik, da die Produktivität junger Unternehmen häufig schneller wächst und neu geschaffene Arbeitsplätze einem Nettozuwachs an Arbeitsplätzen entsprechen. Ein Rückgang des Anteils neuer Unternehmen kann zu einer geringeren Zahl von jungen Unternehmen, der Verlangsamung des Produktivitätswachstums und weniger neuen Arbeitsplätzen führen.

Abbildung 3: **Gründungsrate**

2021 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: EUROSTAT, [Structural Business Statistics \[bd_size\]](#).

Aggregate sind mit Anzahl der aktiven Unternehmen insgesamt gewichtete Durchschnitte. NACE-Sektoren B–S; bis 2020 ohne K642; ab 2021 ohne S94. BENESCAND nicht durchgängig verfügbar.

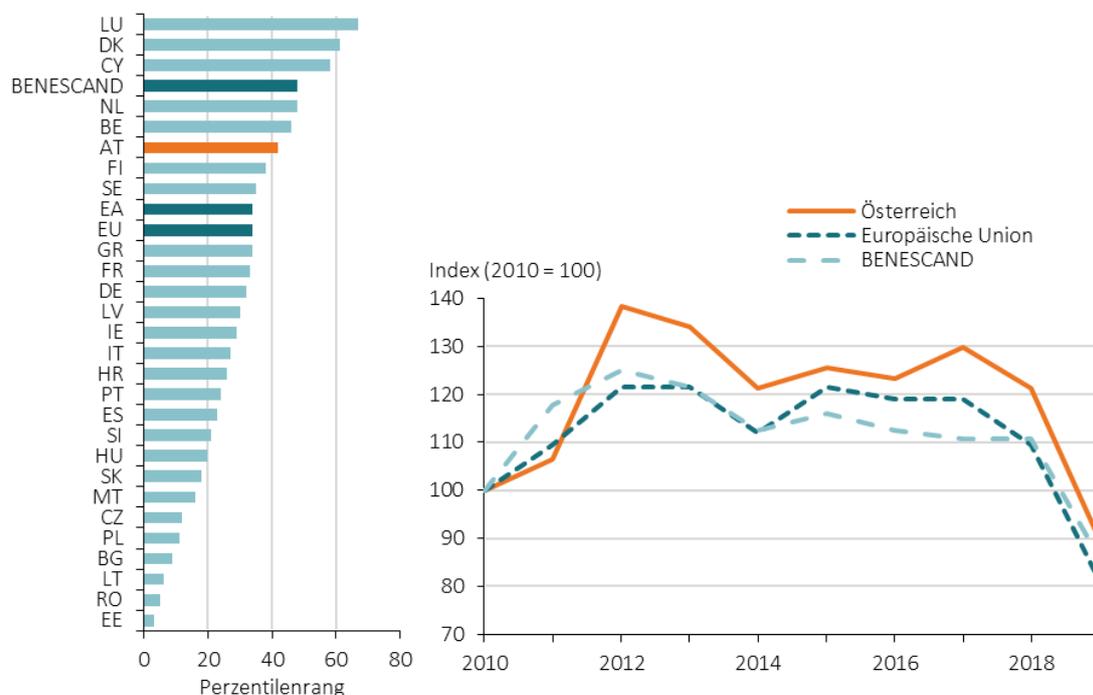
2.2 Patentqualität

Aufgrund des hohen Berechnungsaufwandes wird der Indikator „Superpatente“ durch den Index der Patentqualität der OECD ersetzt. Indikatoren zur Patentqualität werden als aussagekräftige Maßstäbe für die Forschungsproduktivität betrachtet und korrelieren mit dem sozialen und privaten Wert der patentierten Erfindungen. Der Unterschied in der durchschnittlichen Patentqualität zwischen den Unternehmen wird im Allgemeinen mit der Marktbewertung von Unternehmen verbunden. Der Patentqualitätsindex ist ein zusammengesetzter Indikator, der auf vier Dimensionen der zugrundeliegenden Qualität von Patenten beruht: Vorwärtszitationen, Größe der Patentfamilie, Anzahl der Ansprüche, Allgemeinheitsindex. Das Ranking umfasst alle Länder mit mindestens 100 EPO-

Patentanmeldungen pro Jahr und alle EU-Länder. Aufgrund der Publikations- und Zitationsverzögerungen bei Patenten stehen Patentindikatoren nur mit einer mehrjährigen Verzögerung zur Verfügung und fallen am aktuellen Rand immer stark ab.

Abbildung 4: **Index der Patentqualität**

OECD Patent Quality Kompositindex, Perzentilenrang (0–100), 3-jähriger rollender Durchschnitt (2017–2019) (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: PATSTAT, OECD [quality_index_4].

Aggregate sind ungewichtete Durchschnitte. Im Ranking inkludierte Länder sind all jene mit mindestens 100 Patentanmeldungen bei der EPO im Jahr und alle EU-Länder.

2.3 Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023

Tabelle 2: **Entwicklung der alten und neuen Indikatoren in der Dimension Wettbewerb**

Indikator	Jahr	Österreich	Rangplatzierung
Gründungsrate			
		% der aktiven Unternehmen	
Alt: 5 Jahre alte Unternehmen	2020	3,8	16 (von 24)
	2021	-	-
Neu: Gründungsrate	2020	5,7	23 (von 24)
	2021	6,0	26 (von 27)
Patentqualität			
Alt: Superpatente im Verhältnis zur EU	2018	1,62	5
Neu: Index der Patentqualität (0–100)	2018	57	7

3. Dimension Außenhandel

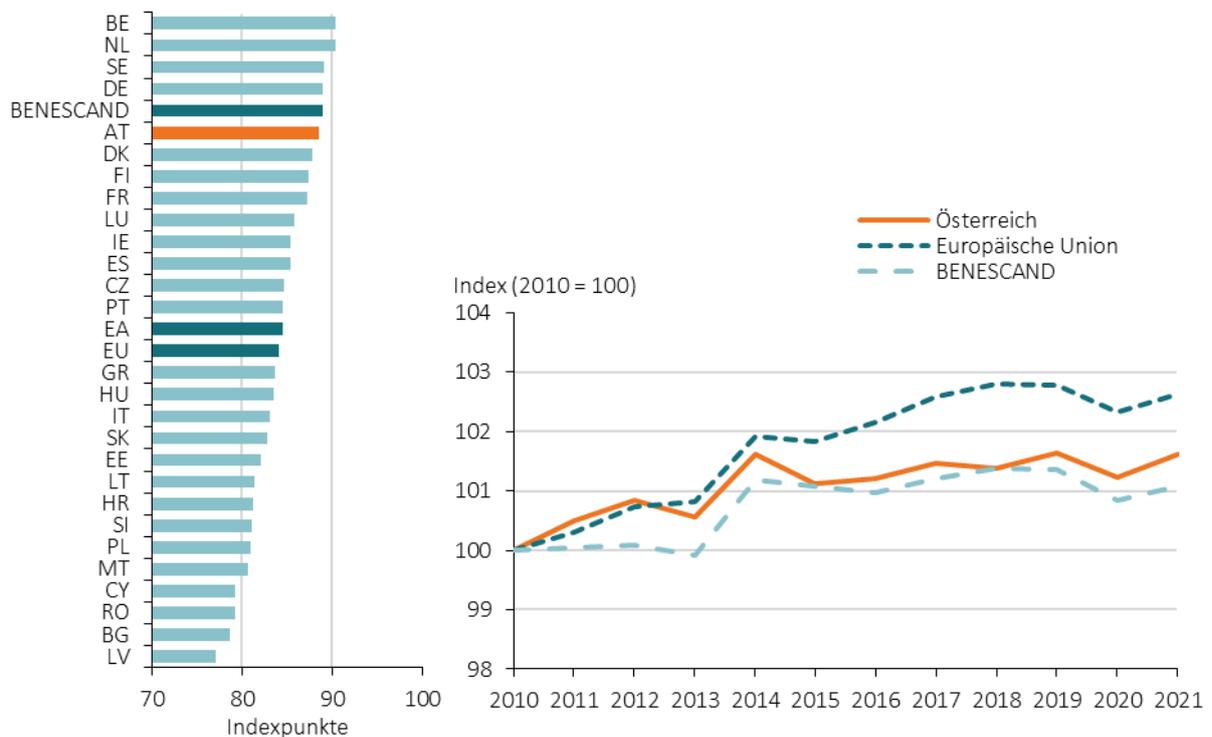
Drei Indikatoren des im Vorjahresbericht analytischen Kapitels „Herausforderungen in der Außenwirtschaft“ werden systematisch ins Monitoring übernommen: „Globalisierungsindex“, „Veränderung der Weltmarktanteile an Warenexporten“ und „Komplexität der Warenexporte“. Der Indikator „Globale Lieferketten“ war bereits im PROD-Bericht 2023 Teil des Monitorings in der Dimension „Internationale Integration“. Die beiden im PROD-Bericht 2023 enthaltenen Indikatoren „Qualität Straßennetze“ und „Qualität Bahn- und Fernverkehr“ entfallen zugunsten der Aufnahme des Indikators „Logistics Performance Index (LPI)“.

3.1 Globalisierungsindex

Der Globalisierungsindex der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH-Zürich wird aus 42 Indikatoren zu unterschiedlichen Aspekten internationaler Verflechtungen konstruiert. Die Liste aller Indikatoren des Globalisierungsindex findet sich unter [KOFGI 2022 variables \(ethz.ch\)](https://www.ethz.ch/en/research-and-education/kof/globalization-index/variables).

Abbildung 5: **Globalisierungsindex**

Indexpunkte (0–100), 2021 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: [KOF-Globalisierungsindex, ETH Zürich](https://www.ethz.ch/en/research-and-education/kof/globalization-index/).

3.2 Veränderung der Weltmarktanteile an Warenexporten

Der Indikator beschreibt die Veränderung des Anteils der Warenexporte eines Landes an allen Exporten weltweit, einschließlich Exporte innerhalb der EU, seit 2010. Die Entwicklung des Weltmarktanteils an den globalen Warenexporten ist ein häufig verwendetes Maß der außenwirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit. Der Indikator gibt an, inwieweit ein Land unter Bedingungen ausländischer Konkurrenz Waren und Dienstleistungen produzieren kann und gleichzeitig das Niveau der Realeinkommen im Inland beibehalten oder verbessern kann. Dementsprechend sollte er gemeinsam mit der Entwicklung des realen BIP im Inland über die Zeit betrachtet werden.

Abbildung 6: Veränderung der Weltmarktanteile an Warenexporten

Indexpunkte 2022 (2010 = 100) (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: AMECO [Label: AXGT].

3.3 Komplexität der Warenexporte

Der Index beschreibt die Komplexität der exportierten Güter unter Berücksichtigung ihrer Alleinstellungsmerkmale und Wissensintensität. Die wirtschaftliche Entwicklung erfordert die Anhäufung und Nutzung von Wissen und Kompetenzen in immer komplexeren Technologien. Komplexere Technologien bauen wiederum auf breiteren Kompetenzen in unterschiedlichen technologischen Gebieten, vernetzten Produktionsstrukturen, sowie verzweigten Wertschöpfungs- und Lieferketten auf. Dadurch entstehen Alleinstellungsmerkmale, die die Wettbewerbsfähigkeit im Außenhandel bestimmen. Der Index der Komplexität der Warenexporte bewertet den aktuellen Stand der Wettbewerbsfähigkeit nach diesen Gesichtspunkten. Länder verbessern ihren Rang, indem sie die Anzahl und Komplexität der Produkte erhöhen, die sie erfolgreich exportieren.

Abbildung 7: **Komplexitätsindex**

Indexpunkte 2021 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: [Harvard Atlas of Economic Complexity](#). Ohne MT, LU. Aggregate sind einfach Mittelwerte.

3.4 Logistics Performance Index (LPI)

Der LPI baut auf weltweite [Befragungsdaten](#)¹ unter Logistikunternehmen hinsichtlich folgender Dimensionen auf, die zentrale Aspekte des Warenverkehrs abbilden:

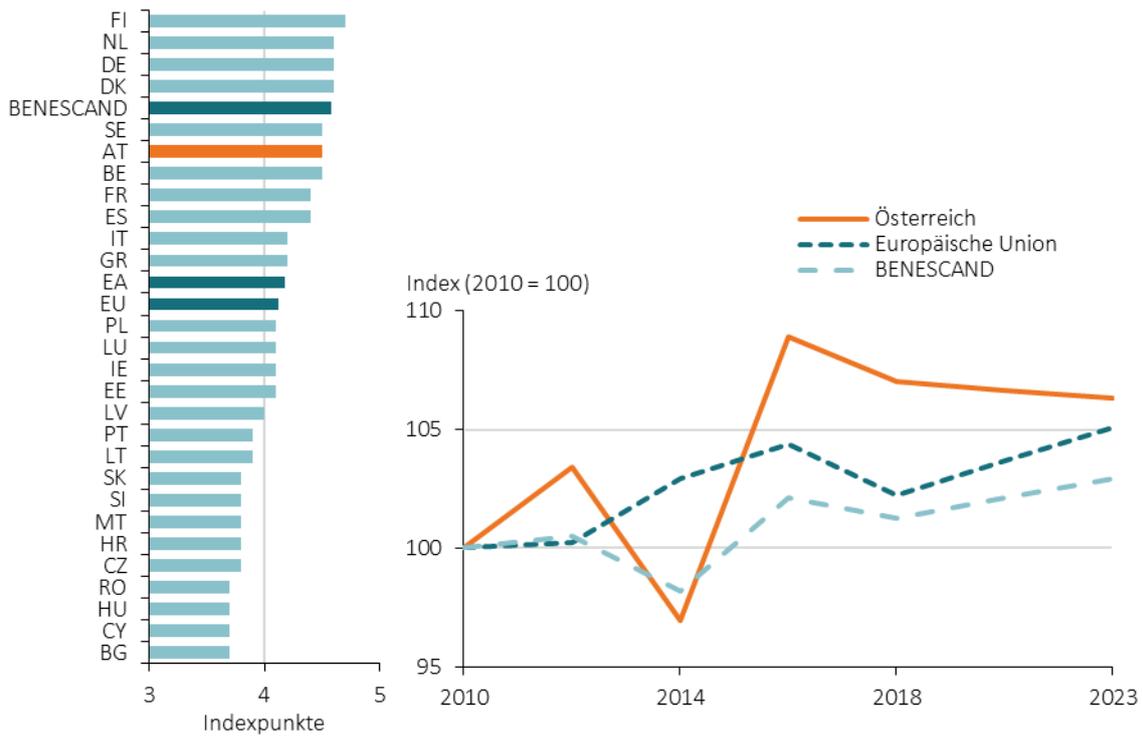
1. Effizienz von Abfertigungsprozesses durch die Grenzkontrollbehörden;
2. Qualität der handels- und verkehrsbezogenen Infrastruktur;
3. Leichte Organisation von Transporten zu wettbewerbsfähigen Preisen;
4. Kompetenz und Qualität der Logistikdienste;
5. Fähigkeit, Sendungen zu verfolgen und zurückzuverfolgen
6. Pünktlichkeit von Warensendungen, die am Standort versandt wurden.

¹ https://lpi.worldbank.org/sites/default/files/2023-04/Methodology_LPI_survey.pdf, Zugriff am 27.05.2024.

Die Daten werden seit 2007 erhoben. Seit 2010 findet die Erhebung in einem zweijährigen Abstand statt. Die Befragung wurde nach 2018 während der COVID-Zeit ausgesetzt und 2023 wieder veröffentlicht. Sensitivitätsanalyse zeigen, dass die Ergebnisse des LPI stark von der Qualität der Infrastruktur getrieben werden. Es handelt sich um einen Outcome Indikator, da er das Ergebnis privater und öffentlicher Investitionen in Verkehrsinfrastruktur (Input), sowie des daraus resultierenden Verkehrsnetzes (Output) ist.

Abbildung 8: **Logistics Performance Index**

Indexpunkte, 2023 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: [Logistics Performance Index \(LPI\), Weltbank](#). Aggregate sind einfache Mittelwerte.

3.5 Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023

Tabelle 3: Entwicklung des LPI gegenüber den WEF-EOS-Indikatoren zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur

Indikator	Jahr	Österreich	Rangplatzierung
Alt: Indikatoren des WEF-EOS		Indexpunkte	
Straßennetze	2018	5,9	5
	2022	6,0	4
	2023	-	-
Bahnverkehr	2018	5,3	5
	2022	5,3	4
	2023	-	-
Flugverkehr	2018	5,1	17
	2022	5,2	11
	2023	-	-
Anbindung an den Schiffsverkehr	2018	3,6	24
	2022	3,5	24
	2023	-	-
Neu: LPI			
LPI	2018	4,0	4
	2023	4,0	5

4. Dimension Digitalisierung

Die vier Kompositindizes in der Dimension Digitalisierung (i) Digitale Kompetenzen, (ii) Digitale Infrastruktur, (iii) Digitalisierung der Unternehmen und (iv) Digitalisierung der öffentlichen Dienste werden aus den derzeit² 36 Indikatoren des DESI-Dashboards der Europäischen Kommission berechnet. Diese Indikatoren werden großteils jährlich oder zweijährlich aktualisiert. Die Kompositindizes entsprechen den vier Dimensionen des DESI, die wiederum die Digital Decade Ziele³ abbilden.

Das Ziel der Indizes ist es, die Entwicklung in den vier Dimensionen der Digitalisierung insgesamt abzubilden. Sie stellen eine Ergänzung zu den Einzelindikatoren des DESI⁴ sowie den Key Performance Indikatoren (KPI) des EU-weiten Pfades zur Erreichung der nationalen Ziele der Digitalen Dekade⁵ und des im Zusammenhang mit dem Digital Decade Policy Programms veröffentlichten jährlichen Reports der Europäischen Kommission⁶ dar. Die Indizes ersetzen die bis 2022 von der Europäischen Kommission berechneten Indizes, die in ihrem Monitoring ab der Periode 2023 auf Einzelindikatoren abstellt.

Die Auswahl der Indikatoren durch die Europäische Kommission stellt sicher, dass die jeweils relevanten Technologien, Kompetenzen und Services abgebildet sind, indem sie jährlich auf ihre Tauglichkeit zur Beurteilung der Zielerreichung der Digitalen Dekade hin untersucht werden. Im DESI 2024⁷ wurden beispielsweise gegenüber dem DESI 2023⁸ neun Indikatoren neu aufgenommen, einer entfällt. Die Vergleichbarkeit über die Zeit ist dennoch gegeben und die Aussagekraft über den digitalen Fortschritt

² Stand DESI 2024.

³ [Europas digitale Dekade: Ziele für 2030 | Europäische Kommission](#), Zugriff am 06.08.2024.

⁴ [DESI dashboard for the Digital Decade \(2023 onwards\)](#), Zugriff am 18.07.2024.

⁵ [Digital Decade – EU-level trajectories der Europäischen Kommission](#), Zugriff am 18.07.2024.

⁶ [Reports und andere Dokumente im Zusammenhang mit der Digital Decade der Europäischen Kommission](#), Zugriff am 18.07.2024.

⁷ [Methodological note, DESI 2024](#), Zugriff am 18.07.2024.

⁸ [Methodological note, DESI 2023](#), Zugriff am 10.06.2024.

der betroffenen Dimensionen bleibt erhalten. Die von der Europäischen Kommission veröffentlichten DESI-Datensätze enthalten das jeweils aktuelle Indikatorenset, wobei einige der Indikatoren auch mit vergangenen DESI-Perioden rückverkettet werden und teilweise Revisionen vorgenommen werden. Dadurch kann es auch zu nachträglichen Änderungen in den Kompositindizes des PROD-Monitorings kommen, die im Online-Dashboard beim jeweils aktuellen Datenstand abgebildet sind, nicht aber in den eingefrorenen Datenständen, die den jährlichen PROD-Berichten entsprechen.

Die Bildung der Indizes im PROD-Monitoring ist an die Methodologie des bis 2022 veröffentlichten DESI-Dashboards⁹ angelehnt (siehe ▶ Tabelle 4 für eine vollständige Liste der Indikatoren je Dimension für das aktuelle Jahr). Einige Indikatoren des DESI werden für verschiedene Subgruppen und in verschiedenen Einheiten zur Verfügung gestellt. In diesen Fällen wird für die Indexbildung jeweils der Wert für Insgesamt bzw. eine relative Einheit (Anteile) gewählt.

Indexbildung in zwei Schritten:

(1) Transformation der einzelnen Indikatoren mittels fixer Minima und Maxima mittels der Formel $norm_val = ((val - min) / (max - min)) * 100$; neu hinzugekommene Indikatoren gegenüber dem DESI 2022 bekamen die Minima und Maxima von ihnen ähnlichen Indikatoren zugewiesen; bei zukünftigen Änderungen der Indikatoren-Auswahl wird ebenso vorgegangen.

(2) Aggregation je Dimension: Jede Subdimension wird als einfacher Durchschnitt aller Indikatoren aggregiert, lediglich jene Indikatoren, die als KPIs der Europäischen Kommission geführt werden, bekommen das jeweils doppelte Gewicht innerhalb einer Dimension¹⁰. Diese sind in der nachstehenden Tabelle durch einen führenden * gekennzeichnet.

In der letzten Spalte der Tabelle sind – sofern verfügbar – Links zu den Datenquellen auf Eurostat angegeben. Definitionen und weiterführende Informationen zu den einzelnen Indikatoren sind dort zu finden.

Einzelne fehlende Werte wurden durch das vorangegangene oder nachfolgende Jahr imputiert. Als Referenzjahr zählt jeweils das der DESI-Periode vorangegangene Jahr, weil das der Realität des Indikatorensets am nächsten kommt (z. B. enthält DESI 2024 bis auf eine Ausnahme Daten aus 2023: In der Indexbildung ist die Periode DESI 2024 der Referenzwert für das Jahr 2023).

Tabelle 4: Minima, Maxima und Gewichte für Indexbildung in der Dimension Digitalisierung

Dimension/Subdimension/Indikator	Fixes Minimum	Fixes Maximum	Variable desi_ Datenquelle	Link zur
Digitale Kompetenzen (6)				
Internet user skills				
Mindestens wöchentliche Internetnutzung	25	100	iuse	↗
* Mindestens grundlegende digitale Kenntnisse	0	100	dsk_bab	↗
Höher als grundlegende digitale Kenntnisse	0	66	dsk_ab	↗
Mindestens grundlegende Kenntnisse zur Erstellung von digitalen Inhalten	25	100	dsk_dcc_bab	↗
Fortgeschrittene Kompetenzen und Entwicklung				
* IKT-Spezialisten	0	10	ict_spec	↗
IKT-Absolvent:innen	0	10	ict_grad	↗
Digitale Infrastruktur (11)				
Fixed broadband				
Haushalte – Internet-Zugangsdichte	50	100	ci_in_h	↗
Anteil der Breitbandnetzanschlüsse >= 100 Mbit/s	0	100	bbspeed_100	↗
Anteil der Breitbandnetzanschlüsse >= 1 Gbit/s	0	50	bbspeed_1000	↗

⁹ [Methodological note, DESI 2022](#), Zugriff am 16.02.2024.

¹⁰ Im DESI 2022 waren das anstelle der KPIs die Indikatoren des 2030 Digital Compass.

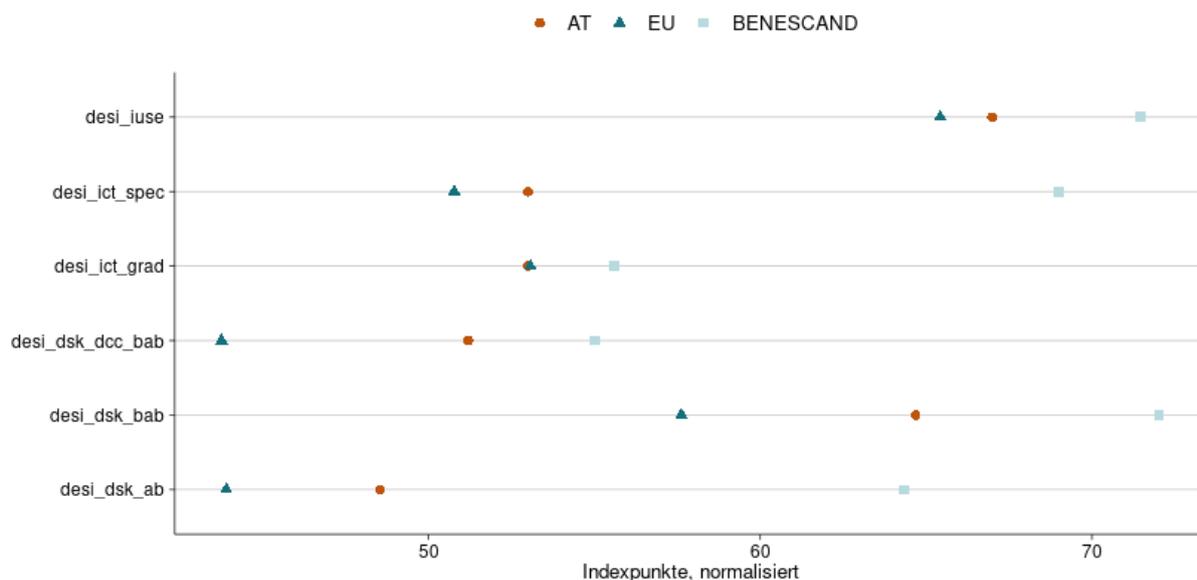
Dimension/Subdimension/Indikator	Fixes Minimum	Fixes Maximum	Variable desi_	Link zur Datenquelle
* Feste VHCN-Abdeckung (Very High Capacity Network)	0	100	vhcn	↗
* Fibre-to-the-Premises-Abdeckung (FTTP)	0	100	fttp	↗
Mobile broadband				
Personen mit Internetnutzung über ein mobiles Gerät	25	100	iug_md	↗
* Haushalte mit mindestens 5G-Mobilfunknetz	0	100	5gcov	↗
Haushalte mit 5G-Versorgung im Frequenzband 3,4-3,8 GHz	0	100	5gcov_3400_3800	↗
5G-Spektrum (Frequenzen, die innerhalb der sogenannten 5G-Pionierbänder zugewiesen und für die 5G-Nutzung bereit sind)	0	100	5g_spectrum	
Anteil der 5G-SIM-Karten an der Bevölkerung	0	100	5g_sim	↗
* Edge-Knoten (Rechenknoten mit Latenzen <20ms)	0	100	edge	↗
Digitalisierung der Unternehmen (11)				
Digitale Intensität von Unternehmen				
* KMU mit zumindest grundlegender Digitalintensität (Nutzung von mind. 4/12 Technologien)	20	100	sme_di3_gelo/ sme_di4_gelo	↗
Digitale Technologien für Unternehmen				
Nutzung eines ERP-Softwarepakets	0	60	erp	↗
Nutzung von mind. 2 soziale Medien	0	60	sm_ge2	↗
* Durchführung von Datenanalyse (bis 2023: Analyse von Big Data)	0	75	da/bigdata	↗
* Nutzung ausgewählter Cloud-Computing-Dienste	0	75	cloud	↗
* Nutzung von KI-Technologien	0	75	ai	↗
* Nutzung von KI-Technologien oder Cloud-Computing-Diensten oder Durchführung von Datenanalysen	0	75	ai_cloud_da	↗
Versand elektronischer Rechnung, zur automatisierten Verarbeitung geeignet	0	100	env	↗
* Unicorns	0	100	unicorns	↗
Online-Handel				
Gesamtumsatz der KMU aus dem elektronischen Handel	0	33	sme_eturn	↗
KMU, die online verkaufen (mind 1% des Umsatzes)	0	50	sme_esell	↗
Digitalisierung der öffentlichen Dienste (8)				
e-Government				
Nutzer:innen des Internets für Interaktion mit Behörden in den letzten 12 Monaten	0	100	egov_users/ ego_users_anys	↗
* Verwaltungsschritte, die bei wichtigen Lebensereignissen online erledigt werden können	35	100	dps_cit	↗
* Öffentliche Dienstleistungen für Gründung/ laufenden Betrieb, die online verfügbar sind	40	100	dps_biz	↗
Vorausgefüllte Online-Formulare	0	100	pff	↗
Transparenz der Leistungserbringung, des Designs und der personenbezogenen Daten	0	100	tdpd	↗
Online-Support, Hilfsfunktionen und Feedback-Mechanismen	0	100	us	↗
Bereitstellung von e-Government-Diensten über mobilfreundliche Schnittstelle	0	100	mf	↗
e-Health				
* Zugang zu elektronischen Gesundheitsakten	0	100	aehr	↗

Quelle: [Methodological note, DESI 2024](#), [Methodological note, DESI 2022](#), PROD-Büro.

4.1 Digitale Kompetenzen

Der Index „Digitale Kompetenzen“ bewertet sowohl die Internetnutzer:innenkompetenzen als auch die Anzahl der Fachleute mit fortgeschrittenen digitalen Kompetenzen.

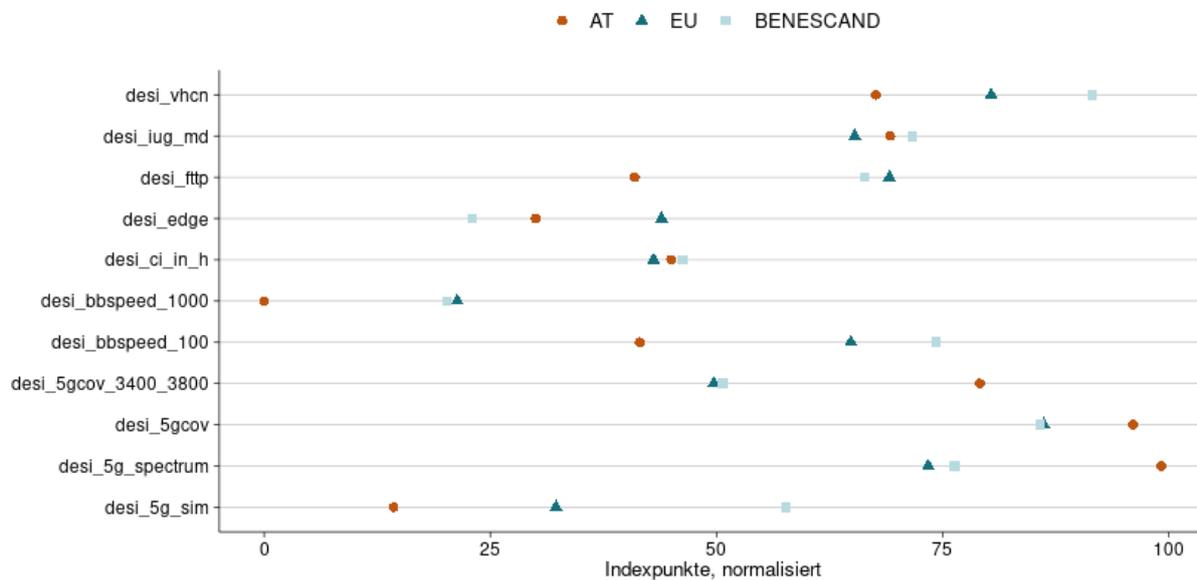
Abbildung 9: Digitale Kompetenzen, Einzelindikatoren, 2023



4.2 Digitale Infrastruktur

Der Index „Digitale Infrastruktur“ umfasst Festnetz- und Mobilfunkbreitband mit Indikatoren zur Messung der Angebots- und Nachfrageseite.

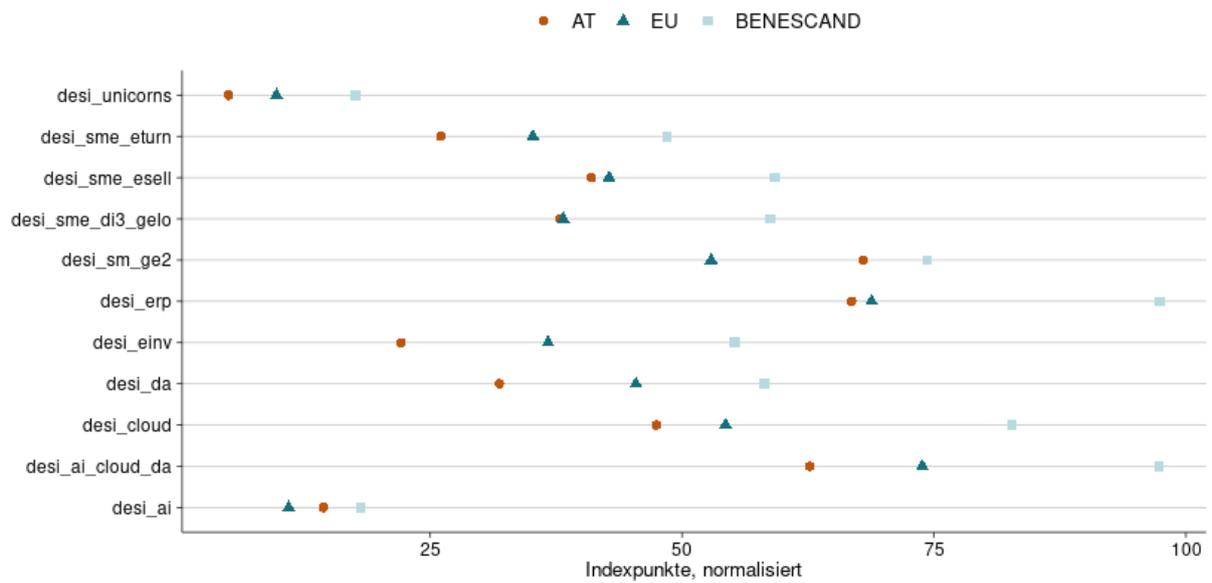
Abbildung 10: Digitale Infrastruktur, Einzelindikatoren, 2023



4.3 Digitalisierung der Unternehmen

Der Index zur „Digitalisierung der Unternehmen“ bewertet Indikatoren in den Bereichen digitale Intensität von Unternehmen, Nutzung ausgewählter Technologien durch Unternehmen und E-Commerce.

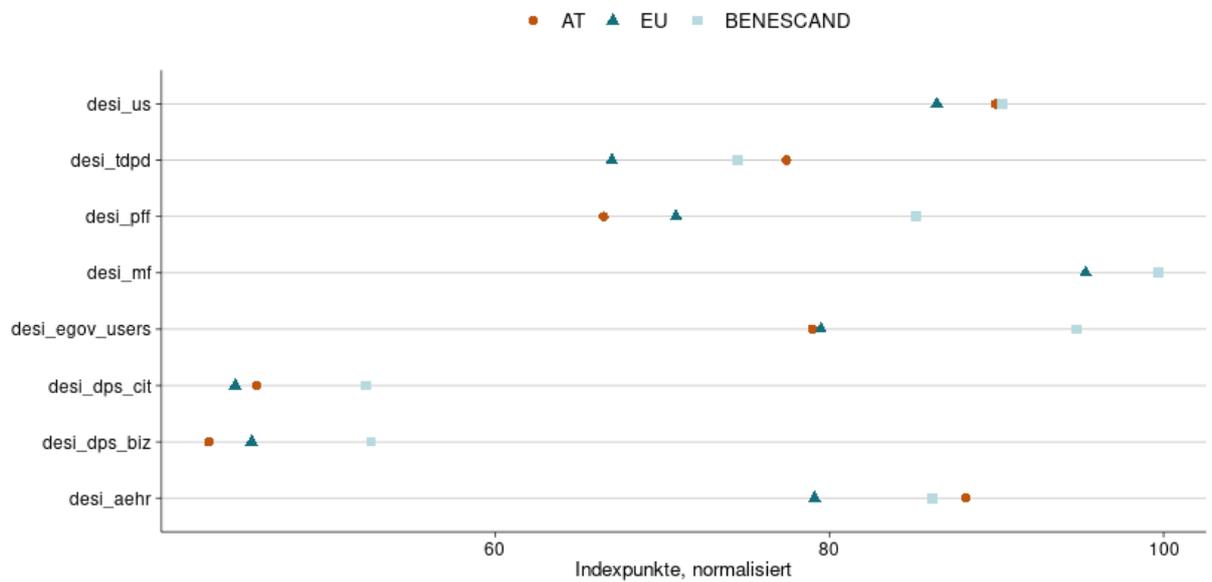
Abbildung 11: Digitalisierung der Unternehmen, Einzelindikatoren, 2023



4.4 Digitalisierung der öffentlichen Dienste

Der Index „Digitalisierung der öffentlichen Dienste“ beschreibt die Nachfrage und das Angebot von E-Government und E-Health.

Abbildung 12: Digitalisierung öffentlicher Dienste, Einzelindikatoren, 2023



4.5 Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023

Durch die vier Indizes entfällt der im PROD-Bericht 2023 enthaltene Indikator „Breitbandabdeckung“.

Tabelle 5: **Entwicklung der alten und neuen Indikatoren in der Dimension Digitalisierung**

Indikator	Jahr	Österreich	Rangplatzierung
Alt: Breitbandabdeckung in % der Haushalte	2021	82,8	19
	2023	87,5	17
Neu: Digitale Kompetenzen (Index)	2021	53,2	9
	2023	56,9	8
Neu: Digitale Infrastruktur (Index)	2021	42,7	15
	2023	54,5	16
Neu: Digitalisierung der Unternehmen (Index)	2021	30,5	13
	2023	36,6	18
Neu: Digitalisierung der öffentlichen Dienste (Index)	2021	70,4	11
	2023	72,9	13

5. Dimension Öffentliche Institutionen

Die sechs [Worldwide Governance Indicators \(WGI\)](#)¹¹ der Weltbank (vgl. [Kaufmann-Kaay-Mastruzzi, 2010](#)) ersetzen WEF-EOS-Indikatoren im Bereich „Öffentliche Institutionen“. Die WGI bieten einen umfassenden Datensatz zusammengesetzter Indikatoren zu sechs Governance-Dimensionen:

- Mitspracherecht und Verantwortlichkeit,
- Politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt,
- Leistungsfähigkeit der Regierung,
- Staatliche Ordnungspolitik,
- Rechtsstaatlichkeit,
- Korruptionskontrolle.

Dieser mehrdimensionale Ansatz ermöglicht ein differenziertes Verständnis, das für die Analyse der komplexen Aspekte der Regierungsführung in verschiedenen Rechtsordnungen wertvoll ist. Der WGI-Datensatz wird jährlich aktualisiert. Er deckt 180 Länder ab und ist damit in der akademischen Forschung im Bereich internationaler Wachstumsvergleiche oder Analysen des internationalen Warenverkehrs weit verbreitet. Kritikpunkte bestehen mit Blick auf die Zuverlässigkeit der zusammengesetzten Indikatoren, da Befragungsdaten unterschiedlichster Herkunft (internationale Organisationen, NGOs, Think Tanks) zusammengefasst und aggregiert werden, wodurch teilweise Probleme der Vergleichbarkeit und Datenkonsistenz zu erwarten sind.¹²

¹¹ <https://www.worldbank.org/en/publication/worldwide-governance-indicators>, Zugriff am 27.05.2024.

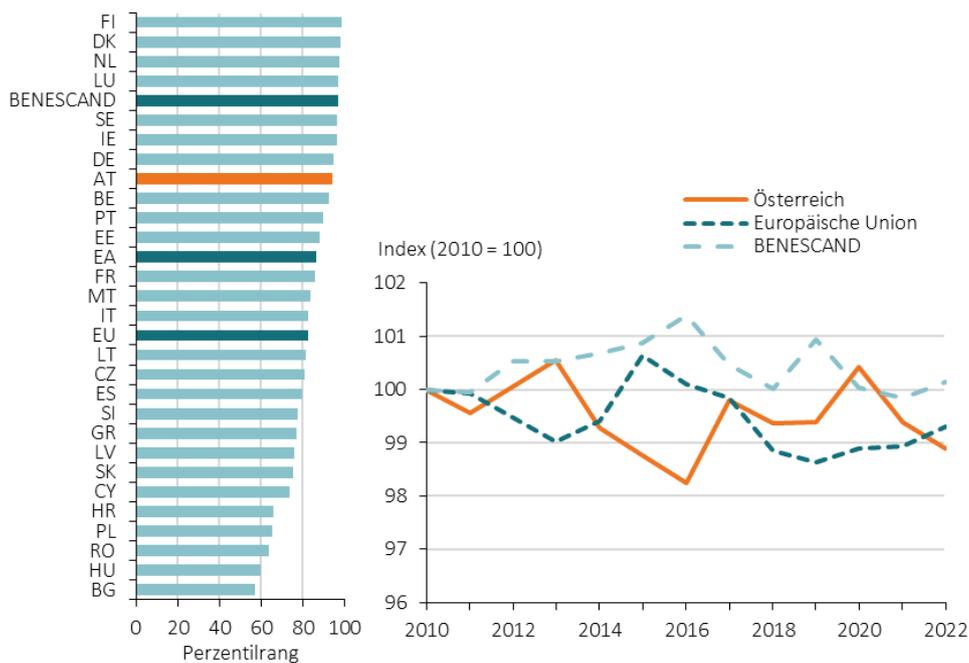
¹² Siehe Handoyo (2023) für eine Beschreibung: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2352340923008764>, Zugriff am 27.05.2024.

5.1 Mitspracherecht und Verantwortlichkeit

Der Indikator „Mitspracherecht und Verantwortlichkeit“ erfasst, wie stark Bürger:innen ihre Möglichkeit zur Beteiligung an der Wahl einer Regierung wahrnehmen, sowie Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit und die Wahrnehmung von freien Medien. Österreich liegt EU-weit auf Platz 8 und hat sich gegenüber 2010 um 2 Plätze verschlechtert (Abbildung 13).

Abbildung 13: Mitspracherecht und Verantwortlichkeit

Perzentilenrang (0–100), 2022 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



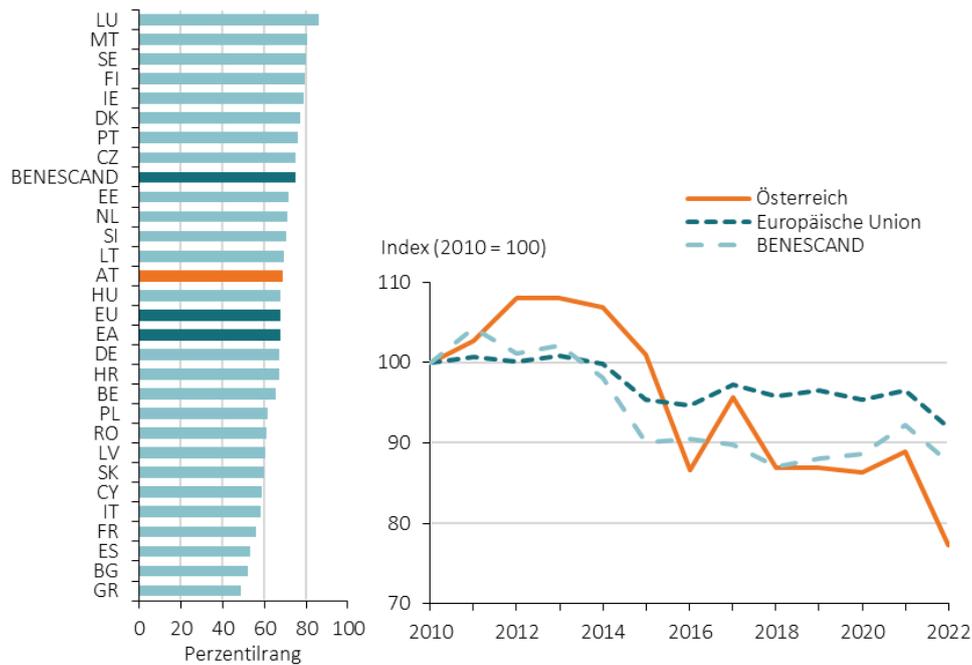
Quelle: Kaufmann D., Kraay A. (2023). [Worldwide Governance Indicators](#), 2023 Update [var]. Aggregate sind einfache Durchschnitte.

5.2 Politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt/Terrorismus

Der Indikator „Politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt/Terrorismus“ misst die Wahrnehmung der Wahrscheinlichkeit von politischer Instabilität und/oder politisch motivierter Gewalt einschließlich Terrorismus. Österreichs Position innerhalb der EU hat sich gegenüber dem Jahr 2010 um 9 Plätze verschlechtert und liegt auf Rang 13 (Abbildung 14).

Abbildung 14: Politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt

Perzentilenrang (0–100), 2022 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



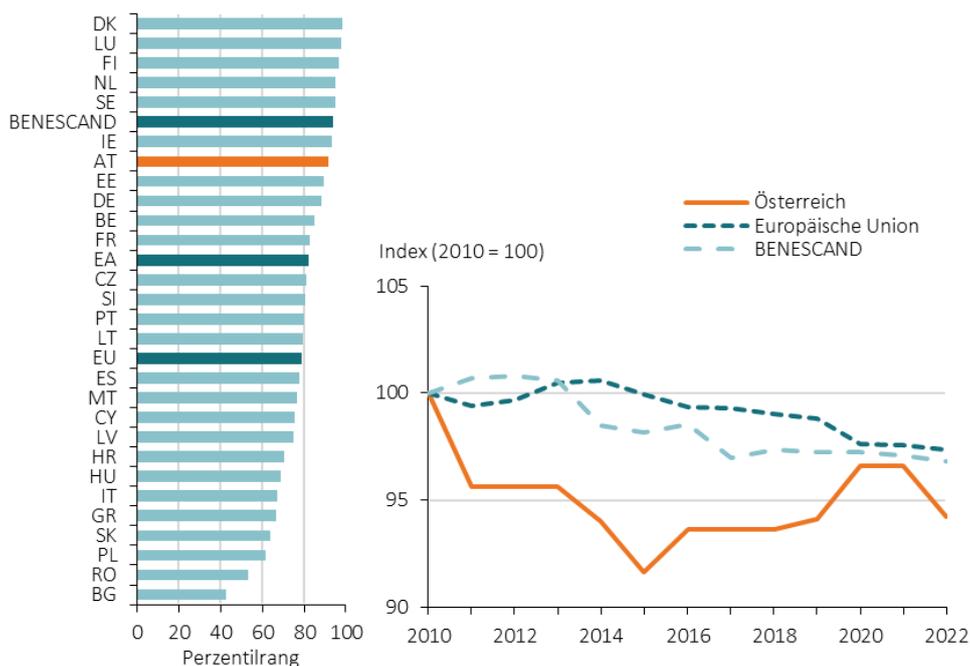
Quelle: Kaufmann D., Kraay A. (2023). [Worldwide Governance Indicators](#), 2023 Update [pvr]. Aggregate sind einfache Durchschnitte.

5.3 Leistungsfähigkeit der Regierung

Der Indikator „Leistungsfähigkeit der Regierung“ erfasst die Wahrnehmung der Qualität der öffentlichen Dienstleistungen, die Qualität des öffentlichen Dienstes und den Grad seiner Unabhängigkeit von politischem Druck, die Qualität der Politikgestaltung und die Glaubwürdigkeit der Regierung. Österreich liegt bei diesem Indikator EU-weit auf Rang 7, hat sich gegenüber 2010 jedoch um 3 Plätze verschlechtert (Abbildung 15).

Abbildung 15: **Leistungsfähigkeit der Regierung**

Perzentilenrang (0–100), 2022 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



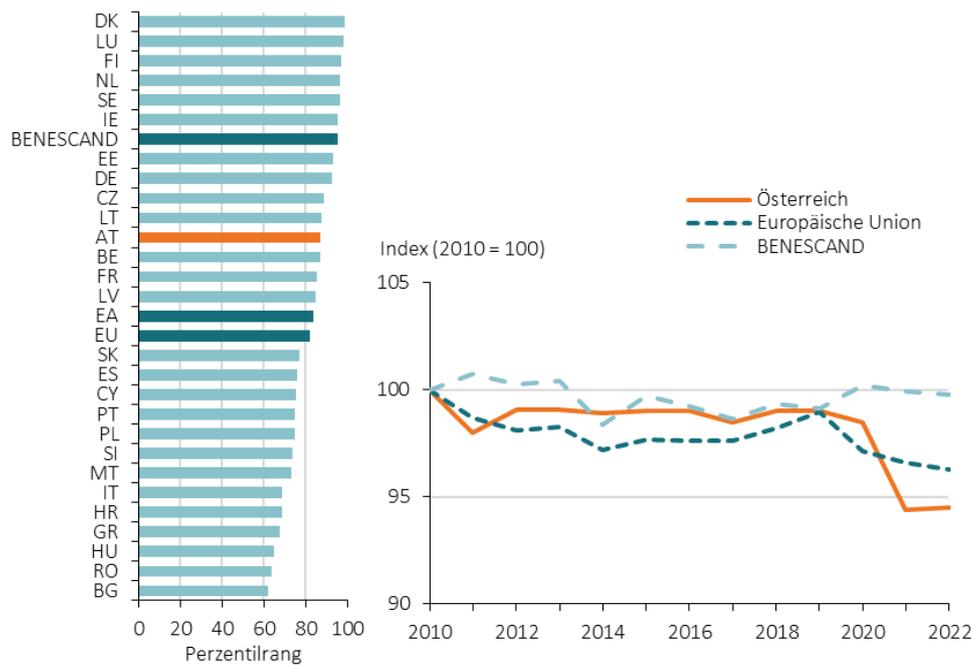
Quelle: Kaufmann D., Kraay A. (2023). [Worldwide Governance Indicators](#), 2023 Update [ger]. Aggregate sind einfache Durchschnitte.

5.4 Staatliche Ordnungspolitik

Der Indikator „Staatliche Ordnungspolitik“ erfasst die Wahrnehmung der Fähigkeiten der Regierung, solide Vorgaben und Regulierungen zu formulieren und umzusetzen, die die Entwicklung des Privatsektors ermöglichen und fördern. Österreich erreicht hier Rang 11 innerhalb der EU (Abbildung 16).

Abbildung 16: Staatliche Ordnungspolitik

Perzentilenrang (0–100), 2022 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: Kaufmann D., Kraay A. (2023). [Worldwide Governance Indicators](#), 2023 Update [rq]. Aggregate sind einfache Durchschnitte.

5.5 Rechtsstaatlichkeit

Der Indikator „Rechtsstaatlichkeit“ misst die Wahrnehmung des Ausmaßes, in dem Akteur:innen Vertrauen in die Gesetze haben und sich an sie halten, insbesondere die Qualität der Vertragsdurchsetzung, der Eigentumsrechte, der Polizei und der Gerichte sowie die Wahrscheinlichkeit von Verbrechen und Gewalt. Österreich liegt hier auf Rang 4, was einer Verbesserung von 2 Plätzen gegenüber 2010 entspricht (Abbildung 17).

Abbildung 17: **Rechtsstaatlichkeit**

Perzentilenrang (0–100), 2022 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



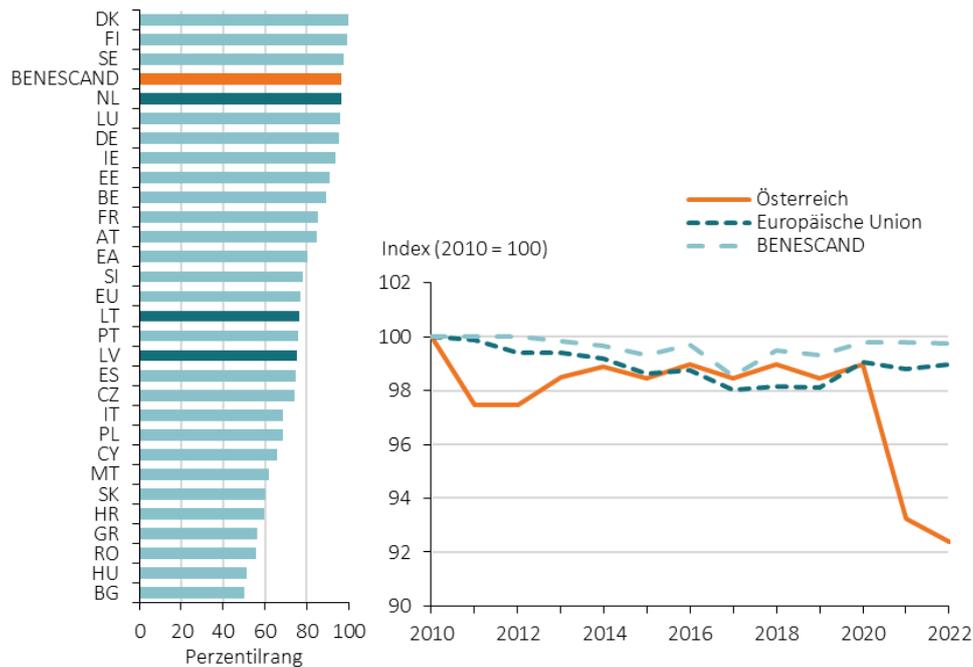
Quelle: Kaufmann D., Kraay A. (2023). [Worldwide Governance Indicators](#), 2023 Update [rlr]. Aggregate sind einfache Durchschnitte.

5.6 Korruptionskontrolle

Der Indikator „Korruptionskontrolle“ misst einerseits die Wahrnehmung des Ausmaßes, in dem öffentliche Macht zum privaten Vorteil ausgenutzt wird, einschließlich milderer und schwerer Form von Korruption, und andererseits auch die Vereinnahmung des Staates durch Eliten und private Interessen. Österreich liegt hier auf Platz 11 innerhalb der EU (Abbildung 18).

Abbildung 18: **Korruptionskontrolle**

Perzentilenrang (0–100), 2022 (links), Index (2010 = 100) (rechts)



Quelle: Kaufmann D., Kraay A. (2023). [Worldwide Governance Indicators](#), 2023 Update [ccr]. Aggregate sind einfache Durchschnitte.

5.7 Vergleich zu den Indikatoren des PROD-Berichts 2023

Die Indikatoren des WEF lassen sich nicht direkt in die WGI-Indikatoren überleiten. Im Vergleich zu den WEF-Indikatoren ergibt sich v. a. bei der Korruption ein konsistentes Bild, ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse in der Dimension „Öffentliche Institutionen“ ist jedoch nicht generell möglich.

Tabelle 6: Entwicklung der alten und neuen Indikatoren in der Dimension Öffentliche Institutionen

Indikator	Jahr	Österreich	Rangplatzierung
Alt: Indikatoren des WEF-EOS		Indexpunkte	
Stabile Rahmenbedingungen	2021	6,0	2
	2022	5,6	2
Unabhängigkeit der Justiz	2021	6,2	3
	2022	6,3	3
Abwesenheit von Korruption	2021	4,9	9
	2022	4,4	12
Neu: Indikatoren des WGI		Perzentilenrang	
Mitspracherecht und Verantwortlichkeit	2021	94,7	8
	2022	94,2	8
Politische Stabilität und Abwesenheit von Gewalt	2021	79,2	7
	2022	68,9	13
Leistungsfähigkeit der Regierung	2021	93,8	6
	2022	91,5	7
Staatliche Ordnungspolitik	2021	87,1	10
	2022	87,3	11
Rechtsstaatlichkeit	2021	97,1	3
	2022	95,8	4
Korruptionskontrolle	2021	85,7	11
	2022	87,3	11